

Rainer Schreg

*Das Dorf als Konsequenz der Stadt? -  
Die Entstehung des Haufendorfes in  
Südwestdeutschland*

Archäologische Untersuchungen im Altsiedelland Südwestdeutschlands zeigen mit einer Siedlungskonzentration an der Stelle der neuzeitlichen Ortskerne, der Bildung von Haufendörfern und wohl auch der Entstehung des Etterzaunes einen wichtigen Strukturwandel der ländlichen Siedlungen. Dieser Prozeß datiert offenbar erst ins hohe und späte Mittelalter. Einen wichtigen Beitrag dazu bieten unter anderem Grabungen des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg im Renninger Becken westlich von Stuttgart. Hier findet im 12. Jahrhundert eine Siedlungskonzentration an Stelle der neuzeitlichen Haufendörfer statt. Der Vortrag soll die Rolle der spätmittelalterlichen Stadtgründungen bei dieser Entwicklung thematisieren. Neben derzeit noch bestehende Probleme der Chronologie tritt dabei etwa die schon früher aufgeworfene Frage des Verhältnisses von Stadtmauer und dörflichem Etterzaun. Ganz bewußt klammert der Vortrag ländliche Siedlungen im unmittelbaren Umfeld mittelalterlicher Stadtgründungen aus.

Der Vortrag behandelt damit einen Aspekt meiner derzeit bei Frau Prof. Dr. Barbara Scholkmann am Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters in Tübingen entstehenden Dissertation mit dem Titel »Archäologische Studien zum Dorf des frühen und hohen Mittelalters in Südwestdeutschland. Eine Fallstudie: Die mittelalterliche Besiedlung des Renninger Beckens«. Meines Erachtens leistet das Thema einen wichtigen Beitrag zum Problem »Stadt und Dorf«.